

Überbetriebliche Kurse Block 2

Präsenztag 6 – Arbeitssituation 10: «Gebühren, Abgaben, Rückforderungen, Bussen verrechnen sowie Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung führen»

Weitere Gebühren

Arbeitsanleitung «Lernaufgabe»

Ausgangslage

Im Grundlagenwissen haben Sie erfahren, dass Gebühren zu den Kausalabgaben zählen. Tatsächlich gibt es drei unterschiedliche Arten von Gebühren, die Sie hier kennenlernen: Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren und Konzessionen.

Aufgabenstellung

Schritt 1: Bilden Sie Vierergruppen und lesen Sie die einzelnen Aussagen durch.

Schritt 2: Ordnen Sie die Aussagen der richtigen Gebührenart zu.

Schritt 3: Schreiben Sie eine Definition für jede Art von Gebühr in den entsprechenden Kasten.

Für schnelle Lernende: Überlegen Sie sich, für welche Gebührenart das Äquivalenzprinzip und/oder das Kostendeckungsprinzip gelten.

Erwartungen

Sie ordnen mindestens 12 Aussagen der korrekten Gebührenart zu.

Sie schreiben für jede Gebührenart eine nachvollziehbare Definition.

Organisation

Zeit: 20 Minuten

Arbeitsweise: Vierergruppe

Hilfsmittel: Stifte



Aufgabenblatt

<ol style="list-style-type: none">1. Herr Loosli zahlt seine Abwassergebühren.2. Frau Waldstein ist Mitglied einer Jagdgesellschaft, welche ein Jagdrevier gepachtet hat. Die Jagdgesellschaft bezahlt den Pachtzins über die vereinbarte Pachtdauer.3. Herr Freud beantragt einen Strafregisterauszug.4. Frau Nuck ist umgezogen und meldet sich bei der neuen Wohngemeinde an und bezahlt für die Anmeldung eine Gebühr.5. Die Schweizer Radio- und Fernsehgesellschaft ist vom Bund beauftragt, verschiedene Radio- und Fernsehprogramme unter Einhaltung von Vorgaben zu produzieren und zu senden.	Benutzungsgebühren
<ol style="list-style-type: none">6. Frau Mazzoni mietet den Gemeindesaal.7. Um in der Schweiz ein Casino betreiben zu können, ist eine Lizenz notwendig. Für die Lizenzvergabe und die damit einhergehenden Kosten für die Überprüfung der Voraussetzungen wird eine Gebühr erhoben.8. Ein Bauer hat grosse Ackerflächen. Um diese zu bewässern, entnimmt er Wasser aus einem kleinen See des Kantons. Für die Wasserentnahme zahlt er dem Kanton einen Betrag.9. Frau Nazda plant ein Einfamilienhaus zu bauen. Sie bezahlt Baubewilligungsgebühren.10. Frau Mugello parkiert ihr Auto in einem städtischen Parkhaus.11. Herr Schuhmacher beantragt kostenpflichtig einen neuen Führerausweis (Duplikat).	Verwaltungsgebühren
<ol style="list-style-type: none">12. Die Familie Lenk leiht regelmässig Bücher in der Kantonsbibliothek aus.13. Der Schiffsbetrieb Walensee AG stellt die Ganzjahresverbindung und damit die Verkehrserschliessung der Dörfer von Murg nach Quinten und Au sicher. Der Schiffsbetrieb zahlt für die Nutzung des öffentlichen Gewässers. Das Bundesamt für Verkehr beaufsichtigt den Betrieb und legt die Rahmenbedingungen fest.	Konzessionen